

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
A. Anlagevermögen:		
I. Finanzanlagen:		
1. Beteiligungen	18.292.347,50	18.292
B. Umlaufvermögen:		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.500,00	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	6.465.195,39	6.479
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>6.465.195,39</i>	<i>6.479</i>
	24.762.042,89	24.772

Passiva

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
A. Eigenkapital:		
I. Eingefordertes und einbezahltes Nennkapital (Stammkapital)	35.000,00	35
II. Kapitalrücklagen:		
1. Nicht gebundene	18.086.180,00	18.086
III. Bilanzgewinn	6.280.612,89	6.562
<i>davon Gewinnvortrag</i>	<i>6.562.399,71</i>	<i>54</i>
	24.401.792,89	24.684
B. Rückstellungen:		
1. Steuerrückstellungen	0,00	83
2. Sonstige Rückstellungen	360.250,00	5
	360.250,00	88
	24.762.042,89	24.772

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2025 EUR	2024 TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0 ¹⁾
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-365.060,81	-7
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)	-365.060,81	-7
4. Erträge aus Beteiligungen	0,00	875
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.773,99	147
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>83.773,99</i>	<i>147</i>
6. Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen	0,00	5.577
7. Zwischensumme aus Z 4 bis 6 (Finanzergebnis)	83.773,99	6.599
8. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 3 und Z 7)	-281.286,82	6.593
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-500,00	-84
10. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag/-überschuss	-281.786,82	6.508
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6.562.399,71	54
12. Bilanzgewinn	6.280.612,89	6.562

¹⁾ Wert unter TEUR 1

Anhang für das Geschäftsjahr 2025 der TiMe Holding GmbH, Innsbruck

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als kleine Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck, an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck. Dieser Konzernabschluss wird beim Firmenbuch des Landesgerichtes Innsbruck hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt. Gegenstände des Finanzanlagevermögens werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung ohne Rücksicht darauf, ob ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, außerplanmäßig auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert abgeschrieben. Bei Wertpapieren (Wertrechten) des Finanzanlagevermögens dürfen solche Abschreibungen auch vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen bei einem Vermögensgegenstand des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn sich in einem späteren Geschäftsjahr herausstellt, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung in späteren Geschäftsjahren weggefallen sind.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die bestmöglich zu schätzen sind.

Ertragsteuern

In den Ertragsteuern ist die Körperschaftsteuer enthalten.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen betreffen ausschließlich Guthaben beim Finanzamt in Höhe von EUR 4.500,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Guthaben bei Kreditinstituten

Es bestehen Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 6.465.195,39 (Vorjahr: TEUR 6.479), welche zur Gänze verbundene Unternehmen betreffen.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 35.000,00 (Vorjahr: TEUR 35).

Die nicht gebundene Kapitalrücklagen blieben im Geschäftsjahr unverändert bei EUR 18.086.180,00 (Vorjahr: TEUR 18.086).

Rückstellungen

Im Geschäftsjahr umfassen die Rückstellungen die Vorsorge für Prüfungs- und Beratungsaufwendungen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Prüfungs-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von EUR 365.060,81 (Vorjahr: TEUR 7).

Erträge aus Beteiligungen

Im Berichtsjahr gab es keine Beteiligungserträge (Vorjahr: TEUR 875).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 83.773,99 (Vorjahr: TEUR 147) stammen von Zinserträgen von einem verbundenen Unternehmen.

Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen

Im Berichtsjahr gab es keine Erträge aus der Zuschreibung zu Beteiligungen des Anlagevermögens (Vorjahr: TEUR 5.577).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen die Körperschaftsteuer in Höhe von EUR 500,00 (Vorjahr: TEUR 84).

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat **kein** eigenes Personal.

Angaben zu Organen

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

Dr. Reinhard P i r c h e r, Innsbruck
MMag. Daniel S t ö c k l - L e i t n e r, Innsbruck
Mag. Robert W a l c h e r, Innsbruck

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Innsbruck, am 04. Februar 2026

Die Geschäftsführer

Dr. Reinhard Pircher

MMag. Daniel Stöckl-Leitner

Mag. Robert Walcher

Anlage zum Anhang: Anlagespiegel

**TiMe Holding GmbH,
Innsbruck**

Anlagentypen zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		kumulierte Abschreibung		Nettobuchwerte	
	Stand am	Stand am	Stand am	Stand am	Stand am	Stand am
	1.1.2025	31.12.2025	1.1.2025	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzanlagen						
Beteiligungen	18.292.347,50	0,00	0,00	0,00	18.292.347,50	18.292.347,50